

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 41

Illustration: Der neue "Tell"

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der neue „Tell“

(Nicht von Schiller, aber von Schoeck)

(Zeichnung von S. Boscoville)



„Wüxt Ihr's Neust? De Tell hält gesier syrn Bueb en
Oepsel vom Grind abeschühe müehe! De Vogt mit syne
Kure-Reisige*) ischt derby g'sy!“

„Mira wohl! Trumpf!“

Gehler: Grcüsez! I ha grad jetztig-im See es un-
freiwilligs Bad gno. Der Kaiser Albrecht da mir is
Südle blase*)! Darf me mißasse?

„Numme zueche g'hocket!“



„Wüxt Ihr's Neust? De Gehler, dä Siech *), ischt i
d'r Höhle Gaß erschossen worde!“

„Mira wohl! Stöck!“

„Hock zue, Tell, mir zahl' en halbe Liter!“

*) Wörtlich genau nach dem Stenogramm unseres Spezialberichterstatters.